



STARK INVASIVE NEOPHYTEN Eindämmung und bewusster Umgang empfohlen		EINDÄMMEN Entsorgen Sie vermehrungs- fähige Pflanzenreste über den Restmüll	EMPFEHLENSWERTE ERSATZPFLANZEN					
	Drüsiges Springkraut <i>Impatiens glandulifera</i>	Samenreife verhindern, Mähen vor der Blüte über mehrere Jahre.	Blutweiderich <i>Lythrum salicaria</i> dunkelrosa, 100-120cm, VII-IX, WI ○●		Roter Fingerhut <i>Digitalis purpurea</i> dunkelrosa, 80-100cm, VI-VII, WI ○●		Herbstanemone <i>Anemone japonica</i> rosa-weiß, 80-120cm, VIII-X, ●	
	Kanadische u. Spatblühende Goldrute <i>Solidago canadensis</i> , <i>Solidago gigantea</i>	Treibt Wurzelasläufer. Regelmäßiges Mähen über mehrere Jahre. Bei dichten Beständen Ausgraben mitsamt den Wurzeln, neue, unkrautfreie Erde aufbringen, sofort mit geeigneten Arten bepflanzen oder einsäen.	Johanniskraut <i>Hypericum perforatum</i> gelb, 30-70cm, VI-VII, WI ○		Zweij. Osterr. Königskerze <i>Verbascum austriacum</i> gelb m. lila Auge, 30-60cm, VII-X, WI ○		Goldschafgarbe <i>Achillea filipendulina</i> gelb, 60-120cm, VI-VIII, ○	
	Riesen-Bärenklau <i>Heracleum mantegazzianum</i>	Vorsicht, Pflanze löst starke Hautreaktionen aus. Schutzbekleidung tragen. Wurzel mindestens 15 cm tief abstechen. Neu auftkommende Pflanzen über Jahre sorgsam entfernen.	Wald Engelwurz <i>Angelica sylvestris</i> weiß, 80-160cm, VII-IX ○●		Wald Geißbart <i>Arnica dioica</i> weiß, 100-180cm, VI-VII, WI ●●		Becherfarn <i>Matteuccia struthiopteris</i> 80-120cm, WI ○●●	
	Japan-Stauedeknöterich <i>Reynoutria japonica et. al.</i>	Häufiges Mähen schwächt nur, besser ist es, Ende Juni die Wurzeln und deren Ausläufer (Rhizome) so weit wie möglich auszugraben und in den Folgejahren konsequent nachzuarbeiten.	Echtes Mädesüß <i>Filipendula ulmaria</i> weiß, 50-150cm, VI-VIII, WI ○●		Silberkerze <i>Cimicifuga racemosa</i> weiß, 180cm, VII-VIII ●●		Wald-Geißbart <i>Arnica dioica</i> weiß, 100-180cm, VI-VII, WI ●●	
	Beifuß-Traubenkraut/Ragweed <i>Ambrosia artemisiifolia</i>	Hochallergene Pflanzen vor der Blüte samt Wurzel entfernen und in einem verschlossenem Müllsack in den Restmüll geben. Das Tragen einer Mundschutzmaske wird empfohlen. Diese Pflanze ist optisch unscheinbar und gelangt nur zufällig in Hausgärten, oft als Zutat in Misch-Vogelfutter.	Die unscheinbare Pflanze kommt mit Mischvogelfutter in unsere Gärten.		Besser ist es, Vogelfutter aus Sonnenblumenkernen, Hanfsamen oder Haferflocken selbst zu mischen.		Pflanzen Sie heimische Wildgehölze als natürliche Vogelfutterquelle wie z.B. Holler, Wildrosen, Schneeball, Berberitze, Pfaffenkappel	
INVASIVE NEOPHYTEN Eindämmung und bewusster Umgang empfohlen		EINDÄMMEN Entsorgen Sie vermehrungs- fähige Pflanzenreste über den Restmüll	EMPFEHLENSWERTE ERSATZPFLANZEN					
	Topinambur <i>Helianthus tuberosus</i>	Auf kleine Flächen eindämmen, Knollen ernten und aufessen, restliche Knollen in die Restmülltonne geben.	Einjährige Sonnenblume <i>Helianthus annuus</i> gelb, 100-300cm, VII-X, einj. ○		Großblütige Königskerze <i>Verbascum densiflorum</i> gelb, 80-120cm, zweij. VII-VIII, WI ○		Sonnenbraut <i>Helenium x hybride</i> gelb-orangerot, 80-120cm, VI-VIII ○	
	Sonnenhut <i>Rudbeckia laciniata et. al.</i>	Wurzelasläufer eindämmen, nicht benötigte Jungpflanzen jäten.	Ochsenauge <i>Buphthalmum salicifolium</i> gelb, 50cm, VI-IX, WI ○		Odermennig <i>Agrimonia eupatoria</i> gelb, 40-50cm, VI-VIII, WI ○		Färberkamille <i>Anthem. tinctoria</i> gelb, 30-70cm, VI-IX ○	
	Lanzettaster, Neubelgienaster <i>Aster lanceolatus</i> , <i>Aster novi-belgii</i>	Wurzelasläufer eindämmen, nicht benötigte Jungpflanzen jäten.	Berg-Aster <i>Aster amellus</i> rosa-lila, 40-60cm, VII-IX ○		Alpen-Aster <i>Aster alpinus</i> weiß-rosa, 20cm, V-VI ○		Goldschopfaster <i>Aster limosyris</i> gelb, 30-40cm, VIII-IX, WI ○	
	Kermesbeere <i>Phytolacca americana</i>	Überschüssige Pflanze vor der Blüte ausgraben, regelmäßig Mähen.	Kärntner Sterndolde <i>Astrantia carnolica</i> weiß, 40-60cm, VII-VIII, WI ●●		Gartensterndolde <i>Astrantia major</i> rot-rosa-weiß, 40-60cm, VI-VII, IX ○●		Silberkerze <i>Cimicifuga racemosa</i> weiß, 180cm, VII-VIII, ○●	
	Schmetterlings-Strauch <i>Buddleja davidii</i>	Blütenstände vor der Samenbildung abschneiden, aufkeimende Jungpflanzen jäten.	Berberitze, Sauerdorn <i>Berberis vulgaris</i> BL gelb, essbare, gesunde Beeren, 1-3m, Dornen, WI ○●		Pfaffenkappel, Spindelstrauch <i>Euonymus europaeus</i> FR purpurrosa, 1,5-3m, WI ○●		Rispenhortensie <i>Hydrangea paniculata</i> weiß-rosa-rot, VI-XI, 1-3m, ○●	
	Goji-Beere, Bocksdorn, Teufelszwirn <i>Lycium barbarum</i>	Stark wuchernde Kletterpflanze, die Mauerwerk zerstören kann. Bitte nicht anpflanzen. Bekämpfung: durch stetiges Zurückschneiden bzw. Ausgraben der Wurzeln schwächen.	Dirndlstrauch, Kornelkirsche <i>Cornus mas</i> BL gelb, FR essbar 3-6m, WI ○●		Sommer- und Herbsthimbeere <i>Rubus idaeus</i> BL weiß, FR essbar, 1-3m ○●		Brombeere <i>Rubus fruticosus</i> BL weiß, FR essbar, 3m ○●	
	Robinie, Falsche Akazie <i>Robinia pseudoacacia</i>	Vor dem Fällen den Baum ringeln, um ihn langsam zu schwächen: Rinne zur Blütezeit im Mai rund um den Stamm 30 cm breit entfernen, nur einen schmalen Steg übriglassen. Diesen im 2. Jahr ebenfalls entfernen. Baum im 3. Jahr fällen. Ohne Ringeln treiben nach dem Fällen tausende Wurzelschößlinge nach und es entsteht ein undurchdringliches Dickicht.	Eberesche, Vogelbeere <i>Sorbus aucuparia</i> BL weiß, FR rot, 15m, WI ○●		Manna-Esche <i>Fraxinus ornus</i> BL weiß, 16m, WI ○●		Hainbuche <i>Carpinus betulus</i> 20m, schnittverträglich, WI ○●	
	Essigbaum <i>Rhus typhina</i>		Verschiedene Weiden-Arten <i>Salix sp.</i> Kätzchenfrüchte, Strauch oder Baum, 2-10m, WI ○●		Felsenbirne <i>Amelanchier ovalis</i> rote Herbstfärbung, Solitärwirkung, BL weiß, FR dunkelblau, essbar, leuchtend rote Herbstfärbung, 2-4m, WI ○●		Wolliger Schneeball <i>Viburnum lantana</i> BL weiß, FR rot-schwarz, 1-4m, WI ○●	

Legende: ○ Sonne ● Halbschatten ●● Schatten WI=Wildpflanze BL=Blüten FR=Früchte